

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 21

Artikel: Im wunderschönen Mai
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424156>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

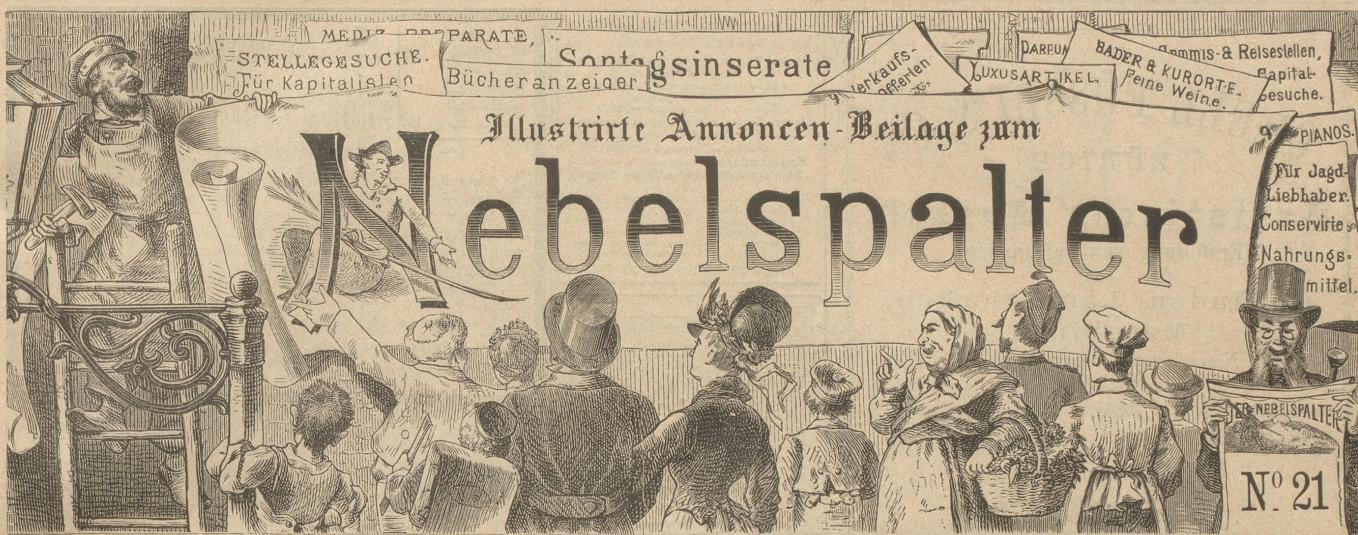
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Büttch. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
530 Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

CONCERT
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN-N. Leipziger-Str. 12A.
[504]

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.
Commission, Spedition & Incasso [525]

empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in completen Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, reellste und promptste Bedienung.

Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Linzer Märzenbier
aus der
Brauerei der Gebrüder Hatschek.

Prämiert in

Paris — Linz — Steyr — Wels — Wien.

Wir haben die alleinige Vertretung für die Schweiz Herrn

L. Gonzenbach-Högger in St. Gallen

übergeben und empfehlen denselben bestens.

Linz, 15. April 1879.

Gebrüder Hatschek.

Auf obiges Circular der Firma **Gebrüder Hatschek**, Bierbrauerei in **Linz**, Bezug nehmend, erlaube mir, dieses wirklich in jeder Beziehung vortreffliche und gesunde **Linzer Märzenbier** den Herren Wirthen und Privaten auf's Beste zu empfehlen

L. Gonzenbach-Högger.

St. Gallen.

[OF 37 G]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrezeit in einem Bankhaus absolvierte und gegenwärtig in einem Baumwollwarengeschäft verboten ist, wünscht seine jetzige Stellung auf Mitte ob. Ende Junit zu ändern. [338]

Stelle-Gesuch.

Ein äußerst solider und scharferpolter Mann von mittlerem Alter, verheiratet, aber ohne Kinder, in schriftlichen Arbeiten bewandert, sowie haftaufsichtsfähig, der viele Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, und die besten Referenzen besitzt, wünscht Stellung als Verwalter eines Herrschaftsgutes oder in einem Establissemant z. — Ansprüche ganz bescheiden, da ein sittliches Leben allen Andern vorgesogen würde. [340]

Im wunderschönen Mai.

Im wunderschönen Monat Mai
Vor Frost die Knospen sprangen!
Doch ist die Saat im Schweizerland
Des Henkers aufgegangen!

Im wunderschönen Monat Mai
Als alle Bäume trocken,
Ist auch's Humanitätsgefühl
Im Schweizer Volk ersoffen!

Im wunderschönen Monat Mai
(Vom Himmel gießt's in Bächen!)
Soll nicht ein ächter Vandois sich
An der Verfassung rächen?

Im wunderschönen Monat Mai
Sonst Blüth' an Blüth' sich drängen;
An Bäume, die einst fröhlich schwärz,
Wird man die Menschen hängen.

Im wunderschönen Monat Mai
Noch kaum die Blumen spritzen;
Doch werden bald vom Blutgerüst
Die rothen Röslein fließen.

Im wunderschönen Monat Mai
Sich Jung und Alt erfreuen;
Bald hört man jetzt, statt Freudenschrei,
Armfieder-Glocken läuten!

Zürich — Hotel Habis — Zürich
(Hotel II. Ranges)

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegrafenbureaus. Droschen- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12½ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)